

HSKD wird Eigenbetrieb Mitgliederversammlung beschließt Überleitungsvertrag

Das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V. wird ab 1. Januar 2018 als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden agieren und ist dann in städtischer „Familie“.

Der letzte Schritt wurde erfolgreich gemacht: am Montag, dem 20. November 2017 tagte die Mitgliederversammlung des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e.V. und beschloss mehrheitlich den Überleitungsvertrag vom HSKD e.V. zum Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden. Der Verein wird damit am 31. Dezember 2017 aufgelöst.

„Wir sind erleichtert und glücklich, dass damit der letzte wichtige Beschluss positiv eingeholt wurde. Seit Bestehen des HSKD konnten wir immer wieder auf die ehrenamtliche Arbeit der Mitgliederversammlung zurückgreifen. Wir sind dankbar, dass wir im Laufe der Jahre auf die Arbeit unserer Mitglieder bauen durften und wir nun im Sinne des Hauses für eine neue Gesellschaftsform – den Eigenbetrieb entschieden haben.“ sagt Kati Kasper, Geschäftsführerin des HSKD.

Das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden wird nach nunmehr 21 Jahren als eingetragener Verein, in städtische Trägerschaft übergehen.

Das HSKD erwartet mit der Umsetzung eine Stabilisierung für die weitere positive Entwicklung der größten Musikschule Dresdens. Der Schwerpunkt der künftigen Entwicklung des HSKD ist, die Vielfalt und hohe Qualität der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu erhalten.

Rückfragen an: Friederike Wachtel
 Friederike.Wachtel@hskd.de
 0351 / 8282619